

**Hg. BEIGEWUM:**  
**FRAUEN MACHT BUDGETS.**  
**STAATSFINANZEN AUS GESCHLECHTERPERSPEKTIVE**  
WIEN 2002, MANDELBAUMVERLAG, TASCHENBUCH,  
220 SEITEN, PREIS 15,6 EURO  
ZU BESTELLEN UNTER: [BEIGEWUM@INAME.COM](mailto:BEIGEWUM@INAME.COM)

**INHALTSVERZEICHNIS**

Einleitung

**KAPITEL 1: STAATSFINANZEN AUS GESCHLECHTERPERSPEKTIVE:**

**EINE STANDORTBESTIMMUNG**

Geschlechtergerechte Budgets - Engendering Budgets

Was ist Engendering Budgets?

Engendering Budgets und Staat

Erweiterung des ökonomischen Denkens als Grundlage von Engendering Budgets

Die internationale Entwicklung von Gender Budget Analysen

Australien; Südafrika; Schweiz; Großbritannien; Kanada

Verortung im feministischen Diskurs

Staat, Budget und Männlichkeit; Geschlechter- und Budgetentwürfe

**KAPITEL 2: GESCHLECHTERGERECHTE BUDGETS:**

**ANSÄTZE FÜR DAS ÖSTERREICHISCHE BUDGET**

Lebensverhältnisse von Frauen in Österreich

Budgetpolitik in Österreich

Engendering Staatseinnahmen

Die Bedeutung der Staatseinnahmen

Gendergerechte Staatseinnahmen

Staatsausgaben

Die Aufgaben des modernen Staates

Positive Aspekte des staatlichen Handelns für Frauen

Widersprüchliche Wirkungen sozialer Leistungen

Wirkung ausgewählter Ausgabenbereiche

Bildungsausgaben; Förderung von Frauenorganisationen; Ausgaben für aktive Arbeitsmarktpolitik

Zusammenhang von Ausgaben und Einnahmen am Beispiel der Abgabenquote

Abgabenquote als Argumentationshilfe für die Abschlankung des Staates

Die Folgen der Abgabenquotensenkung auf Frauen

**KAPITEL 3: FRAUEN, MACHT BUDGETS:**

**SCHLUSSFOLGERUNGEN UND FORDERUNGEN**

Zusammenfassende Thesen zu Engendering Budgets

Umsetzung von Engendering Budgets

Politische Weichenstellungen

Institutionelle Verankerung

Entwicklung und Adaptierung theoretischer und methodischer Instrumente

Partizipative Umgestaltung des Budgetprozesses

Mehr Geschlechtergerechtigkeit im österreichischen Budget

Ansätze zum Weiterdenken

Literaturliste

Glossar

Informationsboxen über verwendete Konzepte und Kennzahlen